

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN MIT PATIENTENINFORMATION



GELTUNGSBEREICH DER AGB:

Für die Geschäftsbeziehung der jeweils behandelnden Ärzte, welche in einem Vertragsverhältnis mit der P-Health GmbH stehen, in den Räumlichkeiten der P-HEALTH GmbH, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Straße 1b, 5061 Elsbethen, (nachfolgend bezeichnet als „Arzt“) tätig werden und dem nachfolgend als „Kunde/Patient“ bezeichneten Erwerber der Dienstleistungen/Behandlungen/Operationen gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend bezeichnet als „AGB“).

Alle Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung von männlichen und weiblichen Sprachformen verzichtet.

Diese AGB gelten für Verbraucher / Konsumenten.

Dienstleistung ist jede vom Arzt angebotene medizinische Leistung/Dienstleistung etwaiges Zubehör sowie Begleitdokumentationen.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINEN BEHANDLUNGSTERMIN & BEHANDLUNGSVERTRAG:

Voraussetzung für einen Behandlungsvertrag ist die Anerkennung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Die Art der Behandlung bzw. Untersuchung wird zwischen den Vertragsparteien in beiderseitigem Einvernehmen ausschließlich schriftlich vereinbart. Die Beratung und ausführliche, individuelle Aufklärung über Methode und Umfang des geplanten Eingriffes, Therapiealternativen, jeweilige Risiken, Vor- und Nachteile und Folgen der Behandlung oder Nicht-Behandlung findet mindestens 3 Wochen vor einer ästhetisch-plastischen Operation oder ohne Wartefrist bei einer minimalinvasiven Behandlung statt. Der Patient erklärt, dass er sämtliche hierfür erforderlichen Informationen nach bestem Wissen und Gewissen an den Arzt erteilt und verpflichtet sich, alle von Seiten des Arztes bzw. der P-HEALTH GmbH bei ihm angeforderten Urkunden unverzüglich und vollständig bereitzustellen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wenn auf Grund des Verhaltens des Patienten außerhalb des Einflussbereiches des behandelnden Arztes (massive Gewichtszu- und/oder abnahmen, übermäßiger Alkoholkonsum, Drogenmissbrauch, Rauchen, etc.) und/oder durch Nichteinhaltung der Compliance-Regeln, Veränderungen seines Körpers auftreten, bzw. das entsprechende Ergebnis negativ beeinflusst wird.

Sollte der Patient oder auch Dritte, sich kreditschädigend verhalten, behält sich die P-Health GmbH ausdrücklich die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen, welcher Art auch immer, vor.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine wie auch immer gearteten „Gegengeschäfte“ in Zahlung genommen werden.

HONORAR:

Das Honorar für den geplanten Eingriff (bei OP's) ist in dem Kostenvorschlag, welche vom Kunden/Patienten persönlich unterfertigt und diesem in Kopie ausgehändigt wird, festgehalten, bei minimalinvasiven Eingriffen gilt die jeweils aktuellen Preisliste.

Die Rechnung erfolgt entsprechend den Angaben des Kostenvorschlages.

Kostenvorschläge behalten ihre Gültigkeit für einen Zeitraum von **drei Monaten**. Bei späterem Behandlungsbeginn erfolgt die Abrechnung nach der zum OP-Termin gültigen Preisliste.

Mehrkosten, zum Beispiel wegen unvorhersehbaren Erschwernissen, sind mit einem **Zuschlag bis zu 15 %** gegenüber dem Kostenvorschlag möglich.

Folgekosten, die in direktem Zusammenhang mit dem medizinischen Eingriff stehen, aber auch für weiteren Sachaufwand, Übernachtungskosten oder Folgeeingriffe (Korrekturen usw.) anfallen, werden gesondert in Rechnung gestellt und sind binnen 7 Tagen zur Zahlung fällig.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass wir eine Folgekostenversicherung empfehlen. Dazu gibt es mehrere Anbieter wie zum Beispiel www.safe4beauty.com.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN:

Operation: Der Kunden/Patient erhält wie obenstehend einen KV mit einer Gültigkeit von 3 Monaten. Sobald der Kunden/Patient diesen bestätigt, erhält dieser innerhalb von 7 Werktagen die entsprechende Honorarnote sowie einen provisorischen Operationstermin. Dieser Operationstermin ist für 7 Tage gültig. Innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungslegung sind 50% des OP-Honorars zu begleichen um den Termin zu fixieren. Die restlichen 50% müssen bis spätestens 7 Tage vor dem geplanten Eingriff vollständig bezahlt sein, andernfalls die Operation nicht durchgeführt werden kann.

Minimalinvasiver Eingriff: Die Rechnung ist Zug um Zug mit diesem minimalinvasiven Eingriff zur Zahlung fällig.

Drittfinanzierung über credit4you: Der Kunden/Patient setzt sich selbständig über die Onlineplattform credit4you.at mit dem Drittfinanzierungsanbieter in Verbindung. Finanzierer klärt, ob die Operation finanziert werden kann. Die Zahlung der Operation erfolgt direkt durch credit4you an den Arzt mindestens 30 Tage vor dem Eingriff.

STORNO:

Die Stornierung von vereinbarten Behandlungsterminen muss schriftlich per Mail erfolgen. Als Grundlage für die Berechnung der Storno-Gebühren gilt das Datum des Eintreffens der Absage vor einem bestätigten OP-Termin. Bei Rücktritt von OP-Terminen werden folgende Storno-Gebühren verrechnet: Bei Absage einer bereits geplanten und terminisierten Operation ohne Grund bis 7 Tage vor derselben werden 50% der Operationskosten als Stornogebühr in Rechnung gestellt. Ab dem 6. Tag vor dem geplanten Termin fallen 100% der Kosten an. Nur für den Fall unverschuldeter Krankheit oder eines Unfalls kann der Operationstermin ohne weitere Kosten auf einen neuen Termin innerhalb 6 Monate verschoben werden. Dies jedoch lediglich gegen Vorlage einer ärztlichen Bestätigung. Die Rückerstattung der Anzahlung erfolgt vollständig in unverschuldeten Fällen (Krankheit, Unfall) gegen schriftliche Bestätigung vom behandelnden Arzt, in welcher die Durchführung der geplanten Operation binnen 6 Monaten begründet ausgeschlossen wird.

Maßanfertigungen und sonstiges Material, welches nicht anderweitig verwendbar ist, müssen bei Absage auf jeden Fall bezahlt werden.

DATENSCHUTZ & ALLGEMEINES:

Mit der Unterschrift auf dem jeweiligen Diomedbogen/Aufklärungsbogen bestätigt der Patient gleichzeitig, dass er diese Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert hat. Der behandelnde Arzt ist berechtigt, den Behandlungsvertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, wenn aufgrund von (Fach)spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandelt werden kann oder darf, oder wenn es Gründe gibt, die den Arzt in Gewissenskonflikte bringen könnten. In diesem Fall bleibt der Honorarspruch für die bis zur Ablehnung der Behandlung entstandenen Leistungen, inklusive Behandlung erhalten.

Es besteht die Schweigepflicht nach § 54 Abs. 1 Ärztegesetz 1998.

Patientendaten werden vertraulich behandelt. Es werden zu Therapie/Beratung sowie deren Begleitumständen und den persönlichen Verhältnissen des Patienten Auskünfte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Patienten, sowie in jenen Fällen erteilt, in denen die Verschwiegenheitspflicht auf Grund gesetzlicher Vorgaben nicht besteht (siehe § 54 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit Abs. 6 Ärztegesetz 1998), oder der Arzt zur Anzeige an die Kriminalpolizei oder Staatsanwaltschaft gemäß § 54 Abs.4 in Verbindung mit Abs. 5 Ärztegesetz 1998 verpflichtet ist. Die Aufnahme von Bild- und/oder Tonaufnahmen durch den Patienten oder Dritte in allen Räumlichkeiten der P-HEALTH GmbH ist ausdrücklich untersagt.

Bei Meinungsverschiedenheiten wird erwartet, dass der Patient direkt an den behandelnden Arzt im Wege der P-Health GmbH herantritt, um die Angelegenheit zu klären. Onlinebewertungen, die nicht den Tatsachen entsprechen, werden in jedem Fall entsprechend der jeweiligen Rechts- und Gesetzeslage verfolgt und es werden Schadenersatzansprüche, welcher Art auch immer, seitens der P-Health GmbH geltend gemacht.

Für Anreise, Unterkunft und sonstige Vorkommnisse wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

SALVATORISCHE KLAUSEL:

Sollten einzelne Bestimmungen des Behandlungsvertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder nichtig sein oder werden, bleiben sämtliche weitere Bestandteile dieses Behandlungsvertrages in vollem Umfang aufrecht. Die ungültige oder nichtige Bestimmung wird durch eine Bestimmung ersetzt, die dem Vertragszweck am nächsten kommt.

GERICHTSSTAND:

Gerichtsstand ist Salzburg, Österreich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

Stand: 25.06.2024

P-HEALTH

Medical Solutions